

DAS LIED DES MEERES (SONG OF THE SEA)

Irland 2014

Filmlänge: 86 Min.

Regie: Tomm Moore

Genre: 2D Animationsfilm

Festival-Freigabe beantragt ab 6 Jahren, besonders geeignet von 7 bis 10 Jahre

Kurzzinhalt

Im Leuchtturm an der Küste leben Ben, seine kleine Schwester Saoirse, Vater Conor und Hund Cu. Die Mutter ist seit Saoirses Geburt nicht mehr da; das hat aus Conor einen in sich gekehrten, bitteren Mann gemacht und Ben ist nicht der große Bruder, der zu sein er seiner Mutter versprochen hatte. Sein bester und einziger Freund ist Cu, der fröhliche und treue Hund. Saoirse hat in ihrem Leben noch kein einziges Wort gesprochen. An ihrem sechsten Geburtstag reist die Großmutter aus der Stadt an, entsetzt über die Zustände, die sie vorfindet. Als Saoirse nachts mit der Muschel, die ihre Mutter Ben geschenkt hat, und einem schimmernden Fellmantel zu den Robben ins Meer steigt, nimmt die Oma die beiden Kinder kurzerhand mit in die Stadt, wo sie ordentlich und sicher aufwachsen sollen. Ben und Saoirse reißen aus. Sie treffen auf drei seltsame, halb versteinerte Gesellen, die ihnen verraten, dass Saoirse eine Selkie ist: ein magisches Lebewesen, das im Meer als Robbe lebt und an Land als Mensch. Als letzte ihrer Art vermag nur sie es, die überall im Land versteinerten Fabelwesen zu erlösen. Allerdings muss sie dazu das Lied des Meeres singen! Ben begreift, dass die Geschichten, die seine Mutter ihm früher erzählt hat, wahr sind, und dass er seiner Schwester helfen muss. Eine gefährliche Mission beginnt, die vor allem für Saoirse kräftezehrend ist. An einer heiligen Quelle werden die Geschwister voneinander getrennt und Saoirse von den Eulen der alten Hexe entführt. Ben muss seine Schwester finden, bevor es zu spät ist – der Weise Shanakee, der alle Legenden aus allen Zeiten in seinen unendlich langen Haaren aufbewahrt, bringt ihn auf die richtige Spur. Erst nachdem sie die Hexe bezwungen und den Bann gebrochen haben, können die Kinder an die Küste zurückkehren, wo alles vor sehr langer Zeit begann...

Besonderheiten:

- SONG OF THE SEA erhielt eine Nominierung in der Kategorie „Bester animierter Spielfilm“ für den Oscar® 2015
- Tomm Moores Debütlangfilm BRENDAN UND DAS GEHEIMNIS VON KELLS (2009) wurde mehrfach ausgezeichnet und war ebenfalls für den Oscar® nominiert
- Thematisch vergleichbar mit CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND (R: Hayao Miyazaki, 2001), PONYO – DAS GROSSE ABENTEUER AM MEER (R: Hayao Miyazaki, 2008), BRENDAN UND DAS GEHEIMNIS VON KELLS (R: Tomm Moore, 2009), LEON UND DIE MAGISCHEN WORTE (R: Dominique Monféry, 2009)

Kernthemen, Anregungen und Stichworte

- Ethik / Deutschunterricht:
 - Trauer: Weil die Mutter mit der Geburt der Schwester „verschwunden“ ist, gibt Ben Saoirse unbewusst die Schuld daran. Conor geht abends in den Pub. Saoirse spricht nicht. Jeder geht mit seiner Trauer anders um.
 - Keltische Mythologie: Legenden und Mythen aus der alten Zeit geraten in Vergessenheit. Das wird vor allem in der Stadt deutlich, wo die Kinder „Halloween“ feiern, während die einheimischen Geister und Fabelwesen versteinern.
 - Vergleich: Die Legende der Selkies und *Die kleine Meerjungfrau* von H. Chr. Andersen
 - Die alte Hexe sperrt Gefühle ein, um Schmerz zu nehmen. Damit versteinern die Lebewesen aber. Ist sie deshalb eine „böse Hexe“, wie wir sie aus den Märchen kennen?
- Musikunterricht:
 - „Das Lied des Meeres“ ist in der Muschel zu hören, die Ben von seiner Mutter geschenkt bekommen hat. Auch wir kennen das Rauschen des Meeres, das man in einer Muschel hören kann.
 - Instrumente aus Naturmaterialien: Flöten aus Bambusrohr etc.
- Geographie/Geschichte:
 - Irland, Schottland

- Feen, Kobolde und andere Fabelwesen: In der schottischen Mythologie sind *Selkies* magische Wesen, die im Meer als Robben leben. Wenn sie ihr Fell ablegen, nehmen sie Menschengestalt an.